

Kappeln, 18.01.2024

An die Bürgervorsteherin Frau Bente Reimer,
an die Vorsitzende des Sozialausschusses Frau Renate Felske

Nachrichtlich: Herrn Bürgermeister Joachim Stoll

Antrag auf Prüfauftrag zur Versorgung der Stadt Kappeln mit Defibrillatoren

Sehr geehrte Frau Reimer, sehr geehrte Frau Felske.

Jeder Mensch kann zu jeder Zeit einen Herzstillstand erleiden. Auch wenn die Notfallversorgung der Stadt Kappeln für diese Art von Notfällen gut aufgestellt ist, besteht immer noch die Möglichkeit, dass in solchen Situationen Ersthelfer deutlich vor dem Notarzt oder Rettungssanitätern vor Ort sind.

In solchen Momenten steigert der Einsatz eines Laiendefibrillators die Überlebenschancen eines Patienten enorm. Kappeln besitzt gerade im Innenstadtbereich ein relativ dichtes Netz an Defibrillatoren. Anders sieht es jedoch in den Wohn- und Außenbereichen der Stadt aus. Weite Wege zum nächsten Defibrillator sind hier keine Seltenheit, wenn Defibrillatoren überhaupt vorhanden sind.

Wir bitten daher um Klärung folgender Fragen, um ggf. bei aufgedeckten Defiziten nachzubessern:

- wie beurteilen Fachleute (DRK und/ oder Björn-Steiger-Stiftung oder ähnliche Institutionen) die Versorgung der Stadt und ihrer Wohn- und Außenbereiche mit Defibrillatoren?
- wo wäre es sinnvoll, weitere Defibrillatoren aufzustellen?
- wie teuer ist die Anschaffung und Aufstellung von Defibrillatoren und gibt es hier Fördermöglichkeiten?
- dürfen Defibrillatoren auch an Säulen befestigt werden oder ist nur die Montage an einem Haus möglich?
- müssen Defibrillatoren während der Nicht-Benutzung an das Stromnetz angeschlossen sein, um den Akku dauerhaft zu laden?
- müssen Defibrillatoren regelmäßig gewartet werden und wie hoch sind die Kosten hierfür?

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die aktuelle Bereitstellung von öffentlich zugänglichen Laiendefibrillatoren insbesondere in den Wohn- und Außenbereichen der Stadt auskömmlich ist. Zugleich wird gebeten, die Erreichbarkeit von Defibrillatoren auf der Internetseite der Stadt darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Braack
Fraktionsvorsitzender